

# Anlage 1

Hessischer Schützenverband e.V.  
Schwanheimer Bahnstraße 115, 60529 Frankfurt am Main

Anlage zu Punkt 7) der Tagesordnung der Gesamtvorstandssitzung am 12. April 2008 im Wappensaal des alten Kurhauses in Bad Sooden-Allendorf.

Das Präsidium des Hessischen Schützenverbandes schlägt vor, die Rundenwettkampfordnung ab dem Sportjahr 2009 wie folgt zu ändern:

I. Teilnahmeberechtigung (alt)	I. Teilnahmeberechtigung (neu)
6. Körperbehinderte Teilnehmer dürfen beim Stehendanschlag ihre im Wettkampfpass eingetragenen Hilfsmittel verwenden.	6. Körperbehinderte Teilnehmer dürfen beim Stehendanschlag ihre im Wettkampfpass eingetragenen Hilfsmittel verwenden. <b>Der Federbock ist nicht zugelassen. Die Pendelschnur (Sportordnung 0.7.31.1.1) ist erlaubt.</b>
II. Wettbewerbe und Schusszahlen (alt)	II. Wettbewerbe (neu)
Luftgewehr 40 KK-Gewehr Dreistellungskampf 30 Luftpistole 40 Freie Pistole 30 Sportpistole 30 Laufende Scheibe 10 m 40 Vorderladerlangwaffe 15 Vorderladerkurzwaffe 15	Luftgewehr <b>Sportgewehr</b> Luftpistole Freie Pistole Sportpistole <b>Großkaliberkurzwaffe</b> Laufende Scheibe 10 m <b>Bogen Recurve</b> <b>Bogen Compound</b> Vorderladerlangwaffe Vorderladerkurzwaffe
VI. Gruppeneinteilung und -leitung (alt)	VI. Gruppeneinteilung und -leitung (neu)
3. In der letzten Gruppe können von einem Verein auch mehrere Mannschaften starten.	3. In der letzten Gruppe können von einem Verein auch mehrere Mannschaften starten.
Gruppen                      Runden- wettkampfleitung a) <b>Kreisklassen</b> Kreissportleiter b) <b>Grundklassen</b> Kreissportleiter	Gruppen                      Runden- wettkampfleitung a) <b>Kreisklassen</b> Kreissportleiter b) <b>Grundklassen</b> Kreissportleiter

# Anlage 2

**Hessischer Schützenverband e.V.**  
**Schwanheimer Bahnstraße 115, 60529 Frankfurt am Main**

Anlage zu Punkt 6) der Tagesordnung der Gesamtvorstandssitzung am 12. April 2008 im Wappensaal des alten Kurhauses in Bad Sooden-Allendorf.

Das Präsidium des Hessischen Schützenverbandes schlägt vor, die Ligaordnung ab dem Sportjahr 2009 wie folgt zu ändern:

0.1.5 Wettbewerbe und Schusszahlen (alt)	0.1.5 Wettbewerbe und Schusszahlen (neu)
Sportpistole 60 Sportpistole Gauliga 30	Sportpistole <b>Hessenliga</b> 60 Sportpistole <b>Ober- und Gauliga</b> 30
1.0.2 Wertung (alt)	1.0.2 Wertung (neu)
<p>Sieger eines Wettkampfes ist die Mannschaft mit den meisten Einzelpunkten.</p> <p>Einzelpunkte werden in jeder Paarung vergeben. Den fünften Einzelpunkt erhält die Mannschaft mit der höheren Gesamtringzahl. In der Hessenliga Luftgewehr und Luftpistole werden nur die 5 Paarungen gewertet.</p> <p>Einzelpunkte bekommt der Schütze, der im direkten Vergleich das höhere Ergebnis erzielt. Tritt bei einem Einzelwettkampf eine Ergebnisgleichheit auf, wird der Sieger durch ein Stechen ermittelt, bis ein Unterschied gegeben ist. Das Stechen findet unmittelbar nachdem der letzte Schütze den Wettkampf beendet hat mit voller Ringwertung statt. Nach maximal drei Stechschüssen auf volle Ringwertung wird auf 10tel-Ringwertung weiter geschossen. Alle Schützen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Schießstand verlassen. Jede Stechpaarung erhält 2 Minuten Vorbereitungszeit und pro Stechschuss 60 Sekunden Wettkampfzeit. Die Paarung 4 schießt vor der Paarung 3 usw. (Hessenliga Luftgewehr und Luftpistole: Paarung 5 schießt vor Paarung 4 usw.).</p>	<p>Sieger eines Wettkampfes ist die Mannschaft mit den meisten Einzelpunkten.</p> <p>Einzelpunkte werden in jeder Paarung vergeben. Den fünften Einzelpunkt erhält die Mannschaft mit der höheren Gesamtringzahl. In der Hessenliga Luftgewehr und Luftpistole werden nur die 5 Paarungen gewertet.</p> <p>Einzelpunkte bekommt der Schütze, der im direkten Vergleich das höhere Ergebnis erzielt. Tritt bei einem Einzelwettkampf eine Ergebnisgleichheit auf, wird der Sieger <b>in der Hessenliga Luftgewehr und Luftpistole</b> durch ein Stechen ermittelt, bis ein Unterschied gegeben ist. Das Stechen findet unmittelbar nachdem der letzte Schütze den Wettkampf beendet hat mit voller Ringwertung statt. Nach maximal drei Stechschüssen auf volle Ringwertung wird auf 10tel-Ringwertung weiter geschossen. Alle Schützen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Schießstand verlassen. Jede Stechpaarung erhält 2 Minuten Vorbereitungszeit und pro Stechschuss 60 Sekunden Wettkampfzeit. Die Paarung <b>5</b> schießt vor der Paarung <b>4</b> usw. <b>In den Ober- und Gauligen Luftgewehr und Luftpistole sowie in den Ligen aller anderen Kugeldisziplinen wird nach der Sportordnung entschieden.</b></p>

<p>Das Stechen in den Pistolenwettbewerben (außer Luftpistole) findet auf Wettkampfscheiben gemäß Sportordnung Ziffer 0.4.3.04 statt.</p> <p>Bei Ringgleichheit im Mannschaftsergebnis findet die Sportordnung Anwendung. Ist ein Unterschied nicht feststellbar, findet ein Stechen statt. Dazu wird von jedem Mannschaftsschützen ein Stechschuss nach der o. g. Regelung abgegeben.</p> <p>Die Mannschaft mit den meisten Einzelpunkten bekommt zwei Mannschaftspunkte.</p>	<p><b>entfällt</b></p> <p>Bei Ringgleichheit im Mannschaftsergebnis findet die Sportordnung Anwendung.</p> <p>Die Mannschaft mit den meisten Einzelpunkten bekommt zwei Mannschaftspunkte.</p>
<p><b>1.1 Luftpdruckwaffen (alt)</b></p>	<p><b>1.1 Luftpdruckwaffen (neu)</b></p>
<p>Die Vorbereitungszeit beträgt 10 Minuten einschließlich Probeschießen. Es sind 40 Wettkampfschüsse in 45 Minuten bei elektronischen Anlagen, 40 Wettkampfschüsse in 60 Minuten auf Papierscheiben mit gemeinsamem Start abzugeben.</p> <p>Während des Wettkampfes muss der Veranstalter eine Mindesttemperatur im Schießstand von 5° Celsius gewährleisten.</p>	<p>Die Vorbereitungszeit beträgt 10 Minuten einschließlich Probeschießen. Es sind 40 Wettkampfschüsse in 50 Minuten bei elektronischen Anlagen, 40 Wettkampfschüsse in 60 Minuten auf Papierscheiben mit gemeinsamem Start abzugeben.</p> <p>Während des Wettkampfes muss der Veranstalter eine Mindesttemperatur im <b>Schützen</b>stand von 5° Celsius gewährleisten.</p>